



Tätigkeitsprogramm 2026

Für das Jahr 2026 haben wir folgendes Programm an Aktivitäten in den neuen Periparto-Bereichen zusammengestellt:

Rebranding

- Letzter Schritt: Launch unserer viersprachigen Webseite

Hilfsangebote Betroffene und Angehörige

- Weiterbildung Mitarbeitende EX-IN Genesungsbegleitung und ensa-Erste-Hilfe-Kurs
- Aufbau englischsprachiges Case Management
- Konzeption einer neuen App
- neue Hilfsangebote: Gesprächsgruppe für Schwangere und Beratungsmöglichkeit bei juristischen Fragestellungen

Ressourcen für Fachpersonen

- Umsetzung neuer Fortbildungsthemen u.a. zu unerfülltem Kinderwunsch, Ambivalenz des Stillens bei peripartalen psychischen Erkrankungen, PTBS nach traumatisch erlebter Geburt, Eltern-Burnout und queerer Elternschaft
- Präsenz mit neuem Auftritt an diversen Fachtagungen (Hebammenkongress, PSY Kongress, MAM Fachtagung)
- Projektmitarbeit Schweizer Forschungsprojekten («SHINE», «BEAM», «ETAP-PP» und «PRIMA»)

Angebote für Arbeitgebende

- Medienmitteilung und Veröffentlichung Whitepaper «Psychische Erkrankungen im Übergang zur Elternschaft in der Arbeitswelt»

Engagement

- Entwicklung von Schulungsinhalten in Form eines e-learning Tools für Patinnen und Paten
- Optimierte Vermittlung von Patinnen und Paten
- Ausbau Patenschaftsprogramm Romandie und Tessin

- Fundraising: Fokus auf langjährige Unterstützung durch bestehende Spenderinnen, Spender und Stiftungen, gezielte Akquise bei neuen Stiftungen, Kirchgemeinden und Frauenvereinen sowie Teilnahme am Giving Tuesday

Team

- Ausbau von Vorstand und aktiven Mitgliedern
- Planung Wiederaufnahme Projekt fachlicher Beirat
- Teambuilding

Thalwil, 24. Februar 2026



[elektronisch unterzeichnet am 24.02.2026 um 15:10 Uhr]

Annika Redlich
Geschäftsleiterin